

Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr  
Prof. Dr. Jens Teubner (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Teubner,  
als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung  
"Informationssysteme" im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04VLÜ7) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragegruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Urs Heidemann (EvaSys Administrator)

-----  
Technische Universität Dortmund  
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation  
Abteilung Strategie und Qualitätsmanagement  
Tel.: 0231/755-2254      Fax: -6463  
urs.heidemann@tu-dortmund.de



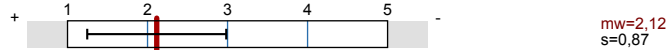
Globalwerte

Globalindikator

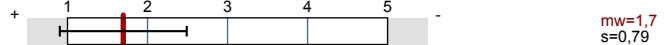
3. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung



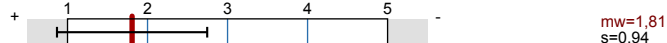
4. Bewertung der Vorlesung



5. Bewertung des Vorlesungsmaterials



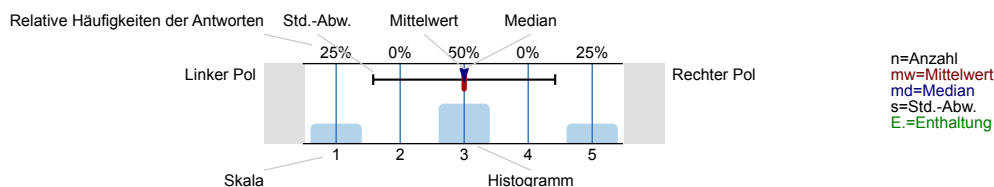
6. Bewertung der Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

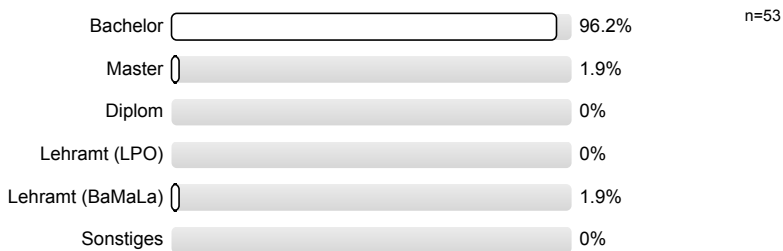
Legende

Frage

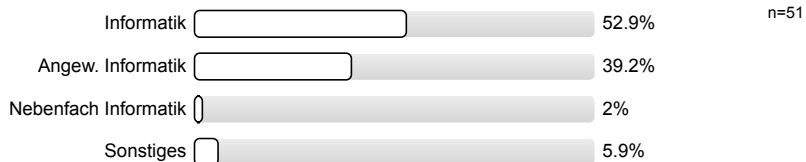


2. Statistische Angaben

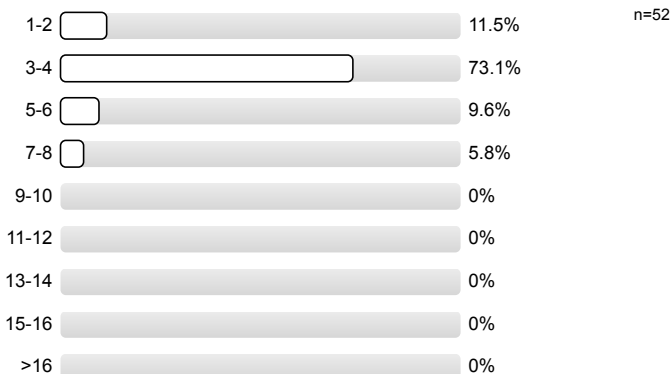
2.1) Abschluss



2.2) Studienfach

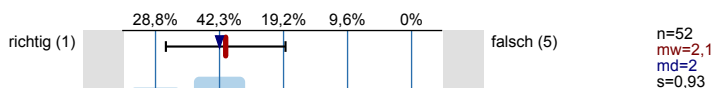


2.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang (z.B. im 3. Mastersemester 3-4 ankreuzen)

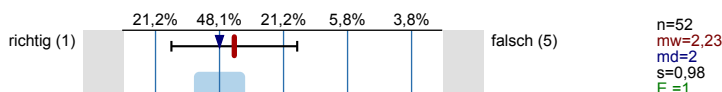


### 3. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

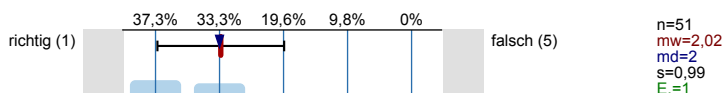
3.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen.



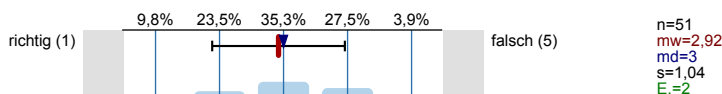
3.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- und Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte.



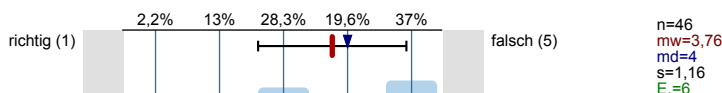
3.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen).



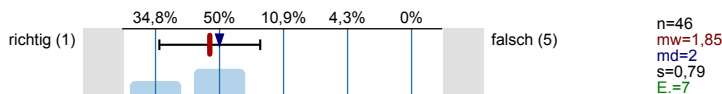
3.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse).



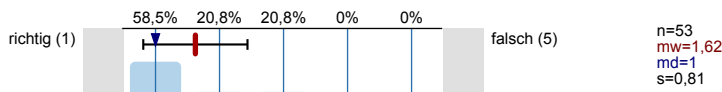
3.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen.



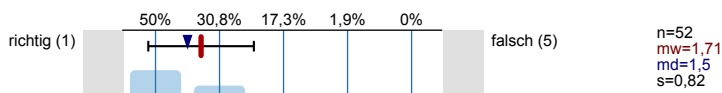
3.6) Der Stoff ist geeignet, auf den Beruf vorzubereiten.



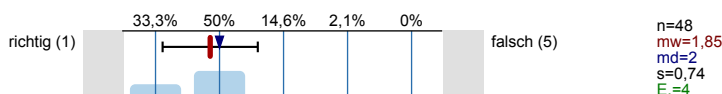
3.7) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Vorkenntnisse und Grundlagen.



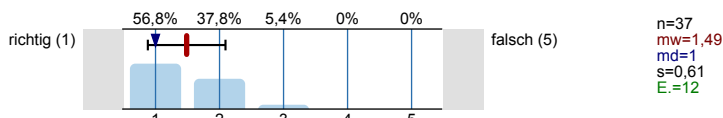
3.8) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar.



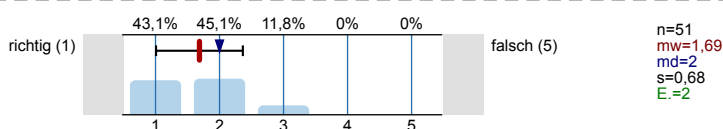
3.9) Die Auswahl der Inhalte der Veranstaltung entspricht ganz meinen Erwartungen.



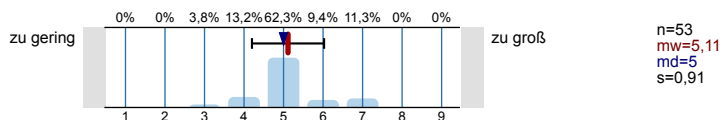
3.10) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Vorlesungskommentar/ auf den Webseiten überein.



3.11) Die Veranstaltung ist gut organisiert (rechtzeitig angekündigt, aktuelle Internetseite, regelmäßige und nicht zu kurze Sprechstunden, etc.)

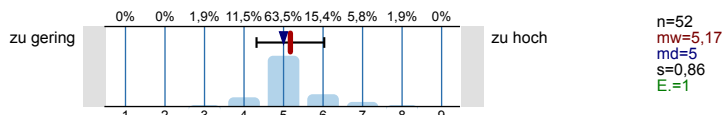


3.12) Der Umfang der Stoffauswahl ist...

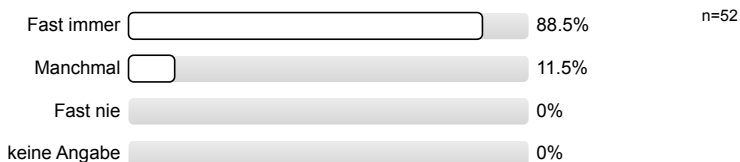


#### 4. Bewertung der Vorlesung

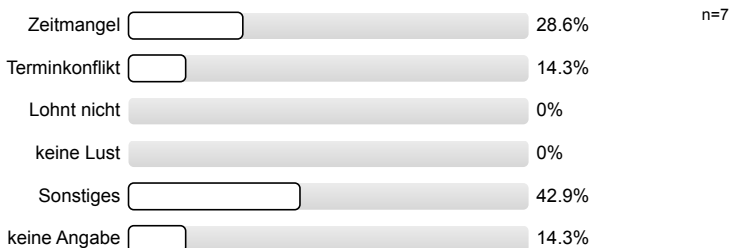
4.1) Das Tempo der Vorlesung ist...



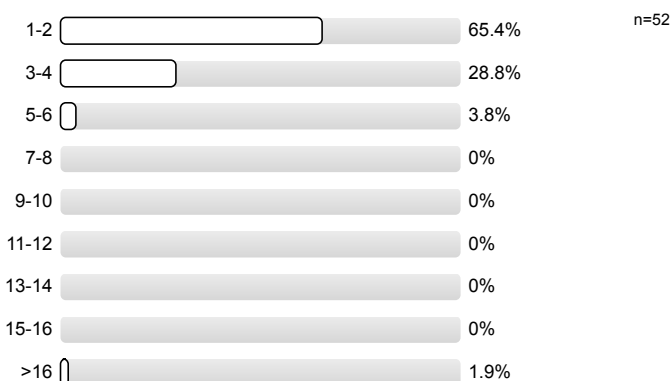
4.2) Ich nehme an der Vorlesung teil:



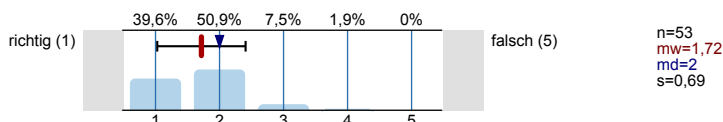
4.3) Grund für Nichtteilnahme



4.5) Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie für die Vor- und Nachbereitungszeit der Vorlesung (inkl. Bearbeitung der Übungszettel)?



4.6) Die Lehrkraft macht durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Vorlesung anschaulicher und abwechslungsreicher.

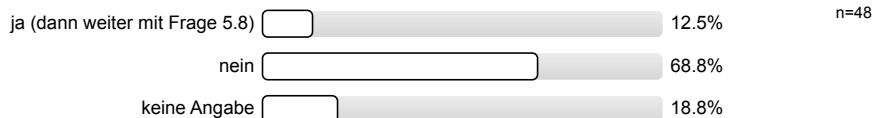


|   |  |                        |   |
|---|--|------------------------|---|
| 4.7) Die Lehrkraft wirkt sehr gut vorbereitet.  |  | richtig (1) falsch (5) | n=52<br>mw=1,44<br>md=1<br>s=0,7          |
| 4.8) Die Lehrkraft wirkt sehr motiviert sowie begeistert vom Stoff der Vorlesung.   |  | richtig (1) falsch (5) | n=50<br>mw=1,52<br>md=1<br>s=0,79<br>E.=2 |
| 4.9) Die Lehrkraft erklärt die Sachverhalte einfach (statt kompliziert) sowie verständlich und klar (statt verwirrend).   |  | richtig (1) falsch (5) | n=52<br>mw=1,92<br>md=2<br>s=0,88         |
| 4.10) Die Lehrkraft konzentriert sich in der Vorlesung vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich meistens Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen.  |  | richtig (1) falsch (5) | n=52<br>mw=1,65<br>md=1<br>s=0,88         |
| 4.11) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog. (zum Beispiel: Die Lehrkraft - fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde - stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad) -steht jederzeit für Fragen zur Verfügung) |  | richtig (1) falsch (5) | n=50<br>mw=1,64<br>md=1<br>s=0,88<br>E.=1 |
| 4.12) Die Lehrkraft macht durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Vorlesung verständlicher.   |  | richtig (1) falsch (5) | n=50<br>mw=2,2<br>md=2<br>s=0,88<br>E.=2  |
| 4.13) Die Dozentin/Der Dozent ist akustisch sehr gut verständlich.  |  | richtig (1) falsch (5) | n=50<br>mw=1,48<br>md=1<br>s=0,65         |

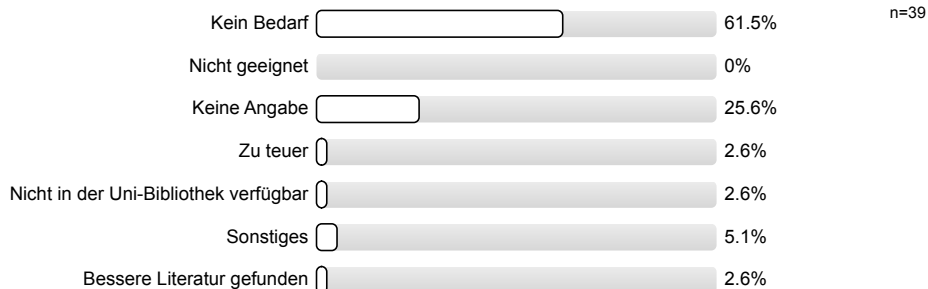
### 5. Bewertung des Vorlesungsmaterials

|   |  |                        |   |
|---|--|------------------------|---|
| 5.1) Der handschriftliche Anschrieb (Tafel, Overhead o. ä. ) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis der Inhalte bei (gut lesbar, strukturiert, genug Zeit zum Mitschreiben, etc.).  |  | richtig (1) falsch (5) | n=47<br>mw=1,96<br>md=2<br>s=0,81<br>E.=2 |
| 5.2) Die vorbereitete Beamerpräsentation (oder vergleichbares wie z.B. gedruckte Folien) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis der Inhalte bei (vor der Vorlesung verfügbar, wenig Fehler, übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, etc.). |  | richtig (1) falsch (5) | n=49<br>mw=1,67<br>md=2<br>s=0,75         |
| 5.3) Die verfügbaren Folien/Skripte/Bücher sind optimal dazu geeignet, die Vorlesung nachzuarbeiten (passen zur Vorlesung, können zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden, Fehler sind selten, etc.).   |  | richtig (1) falsch (5) | n=44<br>mw=2,07<br>md=2<br>s=0,93<br>E.=4 |
| 5.4) Es gibt ausgereiftes Material zur Vorlesung (Das verfügbare Material wirkt nicht nur kurzfristig zusammengestellt, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur, ist beispielsweise als Buch erschienen).   |  | richtig (1) falsch (5) | n=45<br>mw=1,89<br>md=2<br>s=0,71<br>E.=5 |
| 5.5) Folien und Skripte sind leicht und rechtzeitig zu beschaffen (Internet, Kopiervorlage, etc.).  |  | richtig (1) falsch (5) | n=49<br>mw=1,49<br>md=1<br>s=0,79         |

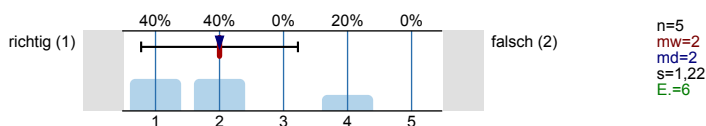
5.6) Benutzen Sie die vom Dozenten empfohlene ergänzende Literatur?



5.7) Falls nein, warum nicht?

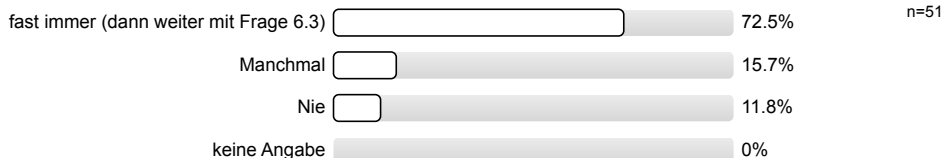


5.8) Die benutzte Literatur ist optimal geeignet, die Vorlesung nachzubearbeiten.

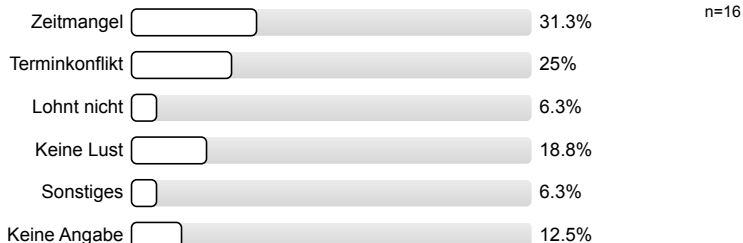


6. Bewertung der Übung

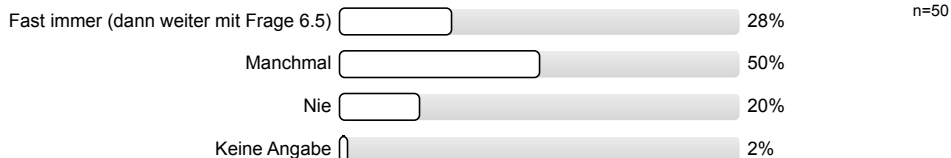
6.1) Ich nehme an der Übung teil:



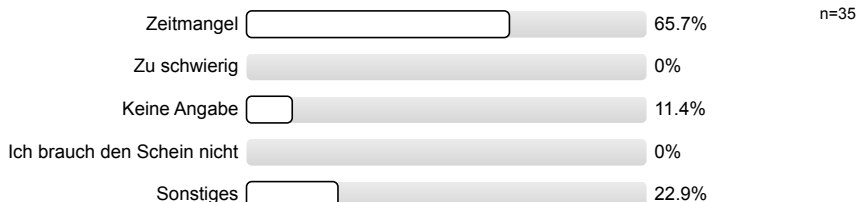
6.2) Grund für Nichtteilnahme



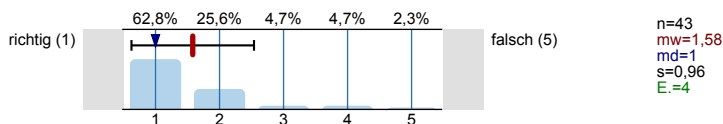
6.3) Ich bearbeite die Übungszettel:



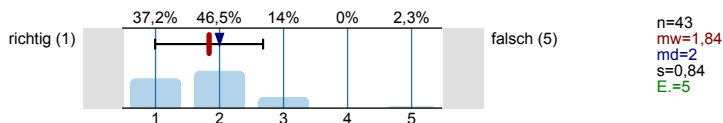
6.4) Grund für Nichtbearbeitung:



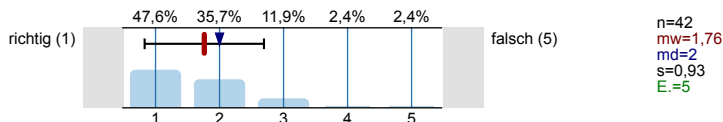
6.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei.



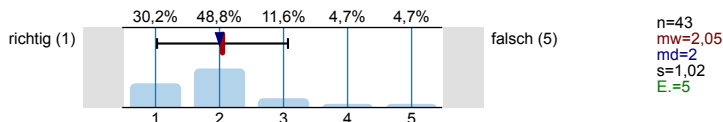
6.6) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt.



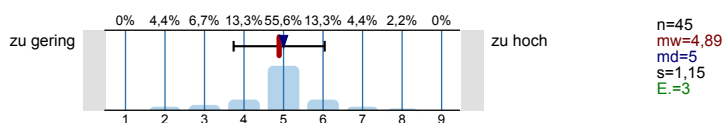
6.7) Die Vorstellung der Lösungen zu den Aufgaben ist gut verständlich.



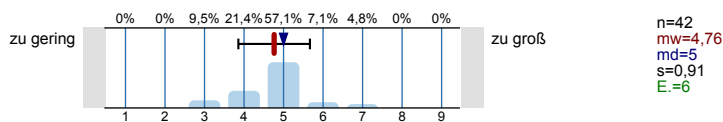
6.8) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet.



6.9) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist...

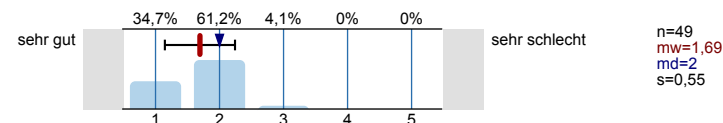


6.10) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist...



## 7. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

7.1) Wie bewerten Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt?

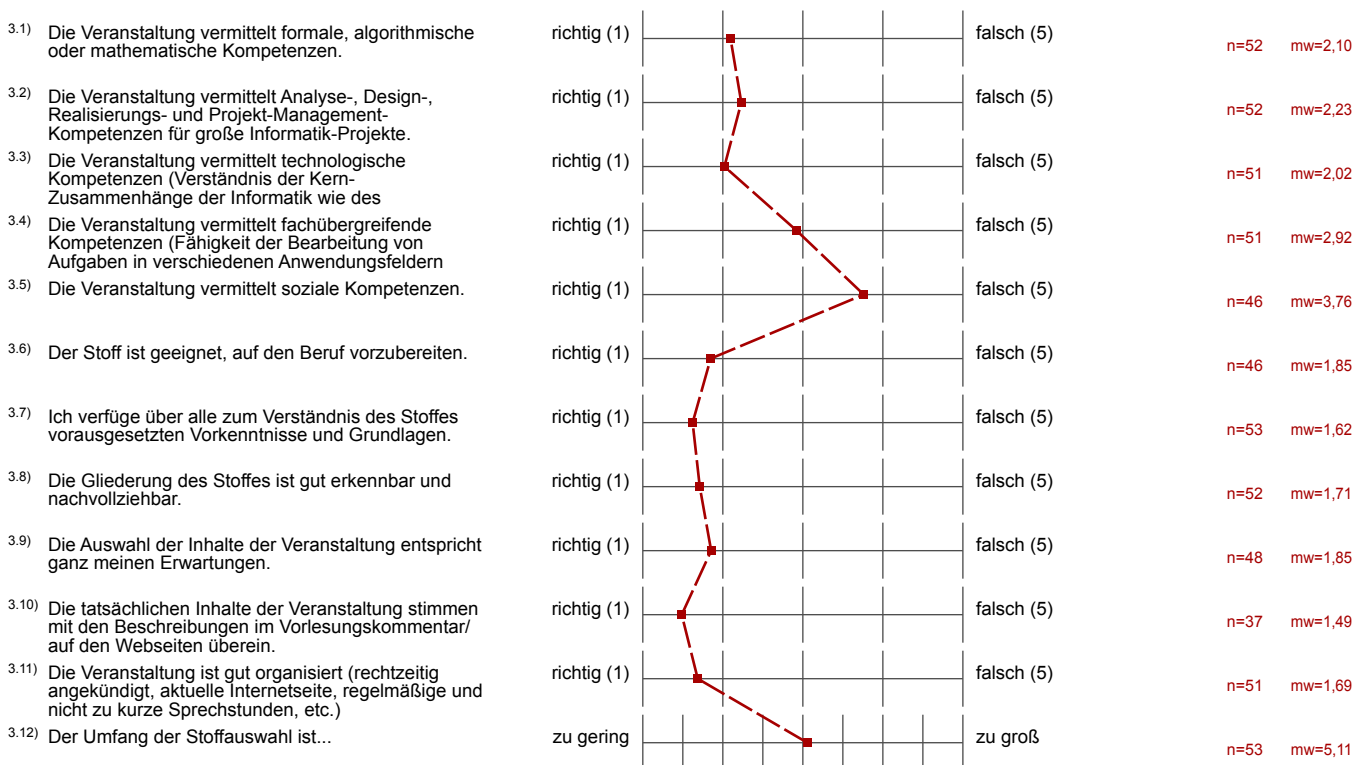


# Profillinie

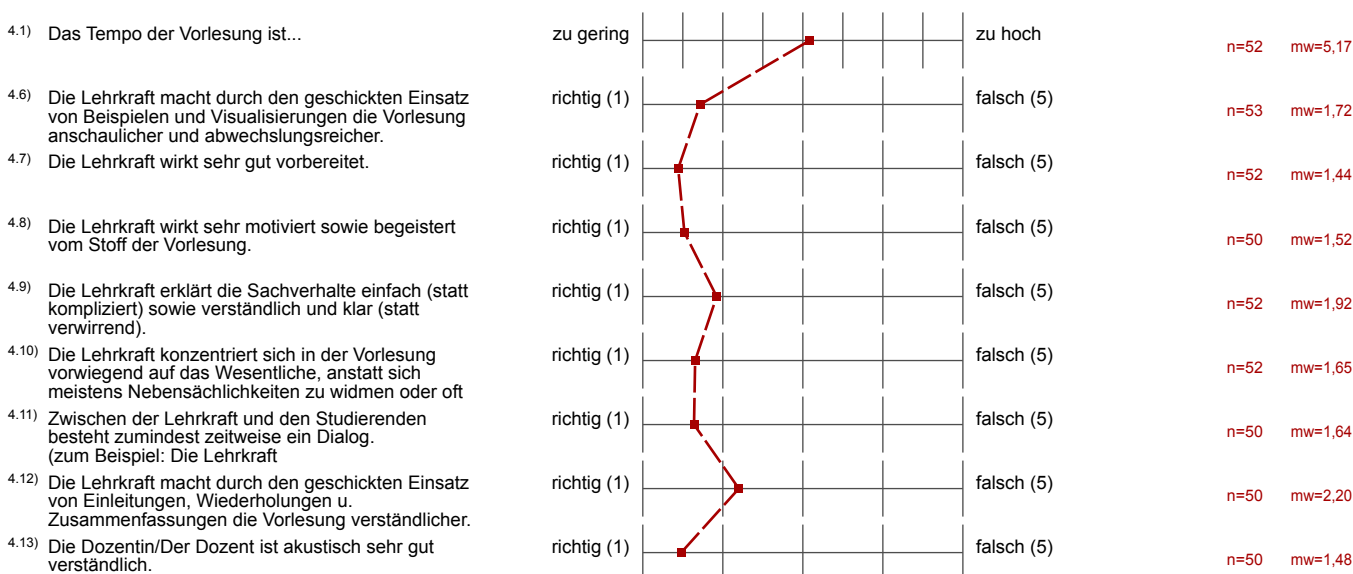
Teilbereich: Fakultät 04 Informatik  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jens Teubner  
 Titel der Lehrveranstaltung: Informationssysteme (40131\_SoSe14)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung



## 4. Bewertung der Vorlesung





### 5. Bewertung des Vorlesungsmaterials

|  |             |  |            |              |
|--|-------------|--|------------|--------------|
| 5.1) Der handschriftliche Anschrieb (Tafel, Overhead o. ä. ) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis der Inhalte bei (gut lesbar, | richtig (1) |  | falsch (5) | n=47 mw=1,96 |
| 5.2) Die vorbereitete Beamerpräsentation (oder vergleichbares wie z.B. gedruckte Folien) unterstützt den Vortrag des Dozenten und trägt zum Verständnis  | richtig (1) |  | falsch (5) | n=49 mw=1,67 |
| 5.3) Die verfügbaren Folien/Skripte/Bücher sind optimal dazu geeignet, die Vorlesung nachzuarbeiten (passen zur Vorlesung, können zur                    | richtig (1) |  | falsch (5) | n=44 mw=2,07 |
| 5.4) Es gibt ausgereiftes Material zur Vorlesung (Das verfügbare Material wirkt nicht nur kurzfristig zusammengestellt, ist in sich konsistent, bietet   | richtig (1) |  | falsch (5) | n=45 mw=1,89 |
| 5.5) Folien und Skripte sind leicht und rechtzeitig zu beschaffen (Internet, Kopiervorlage, etc.).   | richtig (1) |  | falsch (5) | n=49 mw=1,49 |
| 5.8) Die benutzte Literatur ist optimal geeignet, die Vorlesung nachzubearbeiten.  | richtig (1) |  | falsch (2) | n=5 mw=2,00  |

### 6. Bewertung der Übung

|  |             |  |            |              |
|--|-------------|--|------------|--------------|
| 6.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei.                   | richtig (1) |  | falsch (5) | n=43 mw=1,58 |
| 6.6) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt. | richtig (1) |  | falsch (5) | n=43 mw=1,84 |
| 6.7) Die Vorstellung der Lösungen zu den Aufgaben ist gut verständlich.                    | richtig (1) |  | falsch (5) | n=42 mw=1,76 |
| 6.8) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet.        | richtig (1) |  | falsch (5) | n=43 mw=2,05 |
| 6.9) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist...                                      | zu gering   |  | zu hoch    | n=45 mw=4,89 |
| 6.10) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist...                                    | zu gering   |  | zu groß    | n=42 mw=4,76 |

### 7. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

|  |          |  |               |              |
|--|----------|--|---------------|--------------|
| 7.1) Wie bewerten Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt? | sehr gut |  | sehr schlecht | n=49 mw=1,69 |
|--|----------|--|---------------|--------------|

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 4. Bewertung der Vorlesung

4.4) Falls Sie Sonstiges angekreuzt haben, welchen Grund gab es für die Nichtteilnahme?

- Bahn + früh aufstehen + langer Weg = Aufwachen zu unmenschlichen Zeiten
- Zu faul, man kann es gut nacharbeiten.
- Zu früh

4.14) Kommentare zur Vorlesung (*Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinenschrift überführt.*):

- Bitte Folien auf deutsch!
- Comics länger zeigen. Handschriftliche Beispiele sind sehr gut. Es wäre schön, wenn sie auch auf den Folien wären.
- Deutsche Vorlesung mit englischen Folien ist teilweise schwerer zu folgen als bei einsprachigen Veranstaltungen (nur Englisch oder nur Deutsch), obwohl die Folien selbst sehr gut gestaltet und einfach zu verstehen sind.
- Dozent extrem motiviert und voller Lebensfreude für 8 Uhr morgens. Erklärt die Themen vernünftig und benutzt Tafelanschiebe
- Ggf. Vergleich und Vorstellung weiterer SQL-Systeme (SQLite, MySQL, ...) einbauen. Ggf. Entwicklungen im Datenbankbereich (Was könnte demnächst kommen? Was gibt es für Trends/Tendenzen) einbauen.
- Gute Vorlesung, aber Vorlesungszeit unglücklich für ein 4-Credits-Modul
- Manchmal wäre es hilfreich, wenn auf den Folien ein kleiner Kasten mit den Übersetzungen der englischen Fachwörter wäre, vor allem wenn in den Übungen dann die deutschen Fachwörter benutzt werden.
- Mehr Anschrieb an der Tafel (Beispiele)! Ist auf jeden Fall hilfreicher. Und „Sinn machen“ existiert nicht → „es ergibt Sinn“
- Sehr gute Vorlesung, aber etwas langsam.
- „Sinn machen“ gibt es nicht! Vgl. Bastian Sick – To make sense

## 5. Bewertung des Vorlesungsmaterials

5.9) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:  
(*Sie können hier auch gerne Hinweise auf weitere empfehlenswerte Literatur geben. Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinenschrift überführt.*)

- 1. Buch (Datenstrukturen, Alfons Kemper) ist recht gut. Ein Buch mit Übungen und Lösungen dazu wäre noch schöner
- Auch wenn kein größeres Sprachproblem besteht, hätten mir Folien auf Deutsch besser gefallen.
- Bereitstellung der Beispiele, die nur in der Vorlesung gegeben werden, gegen Ende des Semesters
- Deutschsprachige Folien würden den Umgang mit dem Stoff erleichtern
- Fachbegriffe auf den Folien nur auf Englisch, auf den Übungszetteln aber auf Deutsch → schwer bestimmte Stichworte nachzuschlagen
- Folien sollten vor der VL verfügbar sein
- Folien wären auf Deutsch leichter nachzuarbeiten, insbesondere wenn man einmal fehlt und den Stoff auf der Folie das erste Mal sieht.
- Manche Sachen werden auf den Folien doch etwas umständlich beschrieben, obwohl es einfacher und verständlicher geht

## 6. Bewertung der Übung

6.11) Kommentare zur Übung (*Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinenschrift überführt.*):

- Die Zeit in den Übungen ist zu kurz.
- Die Übung ist gut, aber man sollte die Blätter vorbereiten müssen (Startanleitung oder ähnliches), da sonst niemand etwas getan hat.

- Die Übungsblätter sollten möglichst eine Woche vor Abgabe erscheinen und nicht erst 3-4 Tage vorher.
- Es wäre gut, wenn es mehr Aufgaben gäbe, auch ohne Besprechung in der Übung.
- Fast super, könnte mehr Umfang haben. 45min ist zu wenig.
- Häufig etwas wenig Zeit für Fragen.
- Lösungen der Aufgaben online zur Verfügung stellen
- Man sollte nicht jeden dran nehmen, der in der Übung ist! Einige Leute sind nur da, um sich die Lösungen nur anzuhören. Wirkt sich negativ auf Übungsteilnahme aus.
- Musterlösungen sollten auf der Website hochgeladen werden.
- Musterlösungen wären zur selbstständigen Nachbearbeitung ideal.
- NICE
- Oft zu wenig Zeit zur Besprechung der Aufgaben.
- Verwirrend wenn so viele Übungen schon im Voraus hochgeladen sind. Mit bisschen mehr Erklärung in der Vorlesung und mehreren schriftlichen Beispielen an der Tafel sind die Übungsblätter besser zu bearbeiten.
- Übungsgruppenleiter wirkt extrem unmotiviert und streikt beinahe, wenn niemand eine Aufgabe vorstellen will.
- Übungsleiter sollte sich mit dem Stoff besser auskennen (schlecht vorbereitet)

## 7. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

<sup>7.2)</sup> Sonstige Kommentare (*Die handschriftlichen Kommentare werden vor der Weitergabe an die Dozentin/ den Dozenten in Maschinschrift überführt.*):

- Ich würde es besser finden, wenn die mit dem Bleistift gekennzeichneten Folien auch hochgeladen würden
- Man könnte fast hoffen, durchzufallen – nur um die VL nochmal besuchen zu können
- Mehr praktikumsrelevantes SQL anstatt Theorie.
- SWEETER AKZENT